

Visualisierung grenzenlos einfach

Mit dem neu entwickelten Editor werden Designerwünsche wahr

Dipl.-Wirt.Ing. Sonja Pfaff

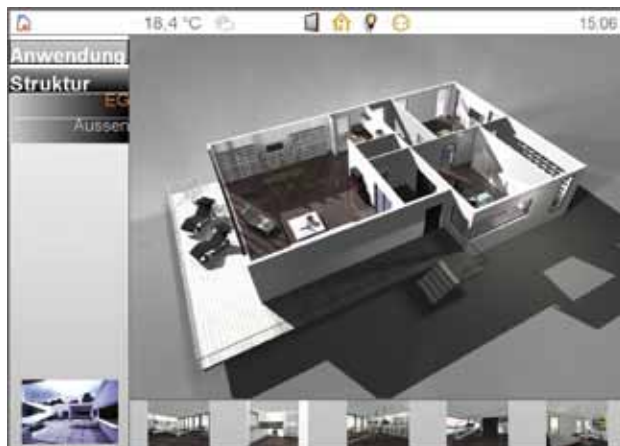
b.a.b-technologie GmbH, Dortmund

Längst hat sich der eibPort in der Welt der Visualisierung einen Namen gemacht. Mit ganz neuen Funktionen und Möglichkeiten wird die Gestaltung von Oberflächen auf grafisch höchstem Niveau nun zum Kinderspiel – rasend schnell und ebenso einfach.

Schon seit Jahren erfreut sich der eibPort einer großen Fangemeinde. Nicht zuletzt der vielfältige Leistungsumfang, etwa die Integration des iPhones, und das hervorragende Preis-Leistungsverhältnis sind die Gründe dafür. Schließlich vereinbart es eine KNX-Ethernet-Schnittstelle und eine Visualisierungssoftware in einem Gerät und verzichtet auf teure Lizenzen – der Kauf der Hardware genügt.

Dass auch ein Bestseller noch Verbesserungspotenzial hat, beweisen nun die Entwickler von bab-tec. Sie konzipierten einen völlig neuen Editor, dessen Funktionen an bewährte Grafikprogramme angelehnt sind. Viele Formen, sogenannte shapes, wurden hier bereits zur weiteren Bearbeitung hinterlegt und auch geladene Grafiken können nun ohne Umwege direkt verändert werden. Alle Schalterelemente lassen sich in der Größe, in Transparenz und Aussehen beliebig anpassen und können so beispielsweise unsichtbar als große Schaltflächen hinter Fotos gelegt werden. Dies ist besonders bei der Bedienung via Touch wichtig – so lassen sich auch extra große Schaltflächen entwerfen, die beispielsweise ältere Menschen einfach erkennen und bedienen können.

■ Dipl.-Wirt.Ing. Sonja Pfaff arbeitet freiberuflich als Fachjournalistin und hat sich auf Themen aus der Gebäudetechnik spezialisiert. (www.pfaff-media.de)



Übersicht EG: Mit dem neuen Editor lässt sich die Visualisierung besonders ansprechend gestalten.

„Mit den neuen Möglichkeiten gehen wir weg vom industriell geprägten Erscheinungsbild, das Gebäudevisualisierungen meistens haben. Die Anmutung entspricht eher modernen Websites und wird besonders Architekten viel Freude machen – lässt sich doch endlich die Oberfläche perfekt an die hochwertige Innenarchitektur anpassen“, berichtet bab-tec Geschäftsführer Albert Baurmann von dem gestalterischen Quantensprung, der mit dem neuen Editor möglich wird.

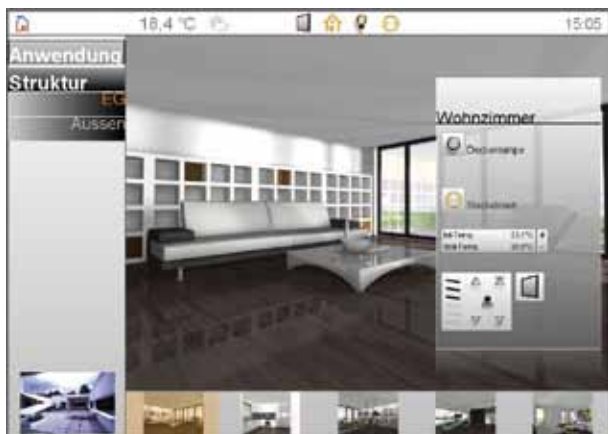
Möglichkeiten wie bei einer modernen Bildbearbeitungssoftware

Herausragend sind besonders die grafischen Möglichkeiten bei der Bildbearbeitung: Farbverläufe, stufenlose Transparenz und Weichzeichner für skalierte Grafiken sind nur einige der neuen Optionen. Die Layerverwaltung erlaubt eine eindeutige Reihenfolge von überlappenden Elementen. Grafischen Elementen können Aktionen zugewiesen

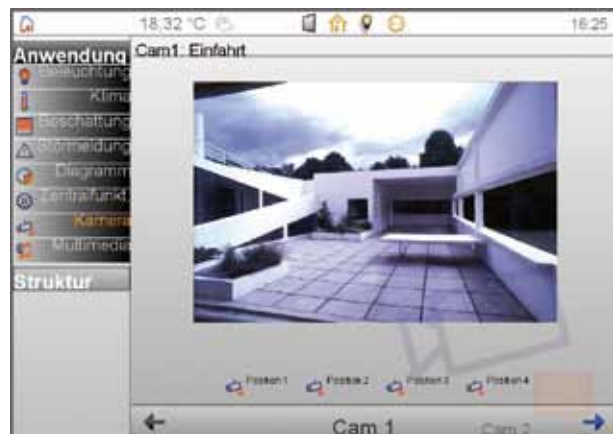
werden – etwa eine URL aufrufen, einen http-request oder die Änderung einer PIN-Code geschützten Seite. Auch externe Bilder lassen sich ganz einfach einbinden – je nach Wunsch des späteren Nutzers können dies auch Wetterdaten oder Verkehrshinweise aus dem Internet sein, die zyklisch aktualisiert werden.

Weitere neue Elemente sind Jalousien mit Positionsanzeige, Fensterkontakte in vier Positionen und Slider. Überarbeitet wurden auch Busmonitor (Filtern und Export), RSS-Feed (leichter aufzufinden), Kamera, Graph (Aktualisierungsintervalle) und die EIS 15 Anzeige.

Mit all diesen Möglichkeiten steht der neue Editor einer modernen Bildbearbeitungssoftware in nichts nach – auch die Handhabung ist daran angelehnt und erschließt sich jedem User ohne besondere Schulungen oder Handbücher. Die Fensterelemente können von der Editorfläche entkoppelt und frei auf dem Monitor positioniert werden. Besonders das Editieren mit zwei Monitoren wird so deutlich übersichtlicher.



Raumansicht Wohnzimmer: Halbtransparente Felder fügen sich besonders harmonisch in das Bild ein. Neu ist auch das Jalousieelement mit Positionsanzeige.



Kamera Detailsicht: Auch Kamerabilder lassen sich ansprechend integrieren und sind frei skalierbar.

Der neue PHC-Bustaster: Tasten Sie sich vor in die PHC-Welt!



Editor: Bilder lassen sich jetzt ohne Umweg per „drag and drop“ einfügen.

Hintergrundbilder und Grafiken werden per drag and drop direkt in den Editor eingefügt. Ab sofort ist es möglich (unabhängig von der Dateigröße), High-Quality Bilder in die Visualisierung einzubinden.

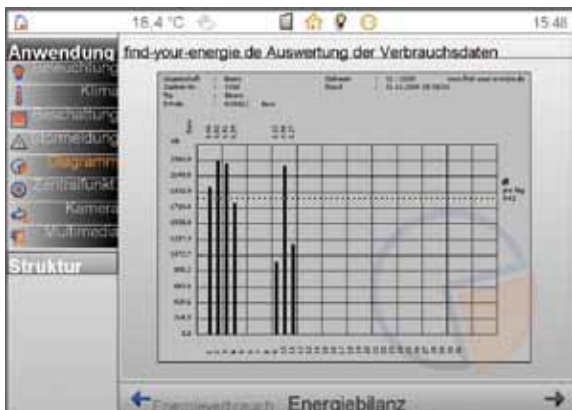
Erhebliche Zeitersparnis bei der Erstellung

Wer sofort ausprobieren möchte, ob alles wie gewünscht funktioniert, kann dafür im neuen Editor den LiveModus aufrufen. Hier lässt sich sofort die erstellte Visualisierung testen, ohne dass dafür der Editor verlassen werden muss. Auch die Möglichkeit Masterseiten anzulegen, macht das Erstellen einer Visualisierung deutlich schneller. Hier können nicht nur erstellte Strukturen und Hintergründe abgelegt werden – auch die Links auf den Seiten werden übernommen und stehen nun für die Gestaltung ähnlicher Seiten beliebig oft zur Verfügung. Ein Farbfilter sorgt zudem dafür, dass man die komplette Standardbibliothek farblich verändern kann. Dies ist besonders hilfreich, wenn eine individuelle Farbkombination für die Schalter oder Anzeigen gewünscht ist.

„Die meisten neuen Möglichkeiten sind aus konkreten Kundenwünschen heraus entstanden. Wir haben das umgesetzt, was unsere Anwender im Alltagsgeschäft brauchen. Das Ergebnis ist erhebliche Zeitersparnis – außerdem kann man nun noch intuitiver an die Gestaltung einer Visualisierung heran gehen“ erzählt Albert Baumann.

Modernisierung auch im HomeInformationCenter

Auch das HIC wurde um drei weitere Features ergänzt: Die Kamerasteuerung ist hier jetzt über das Handydisplay möglich. Der aktuelle Objektstatus erscheint schon in der Übersicht und Playlisten sind nicht länger statisch, sondern passen sich dynamisch an.



Energiebilanz: Aktuelle Verbräuche können in die Visualisierung eingebunden werden. Hier werden sie über den Service „find your energie“ zur Verfügung gestellt und über das Internet regelmäßig aktualisiert.



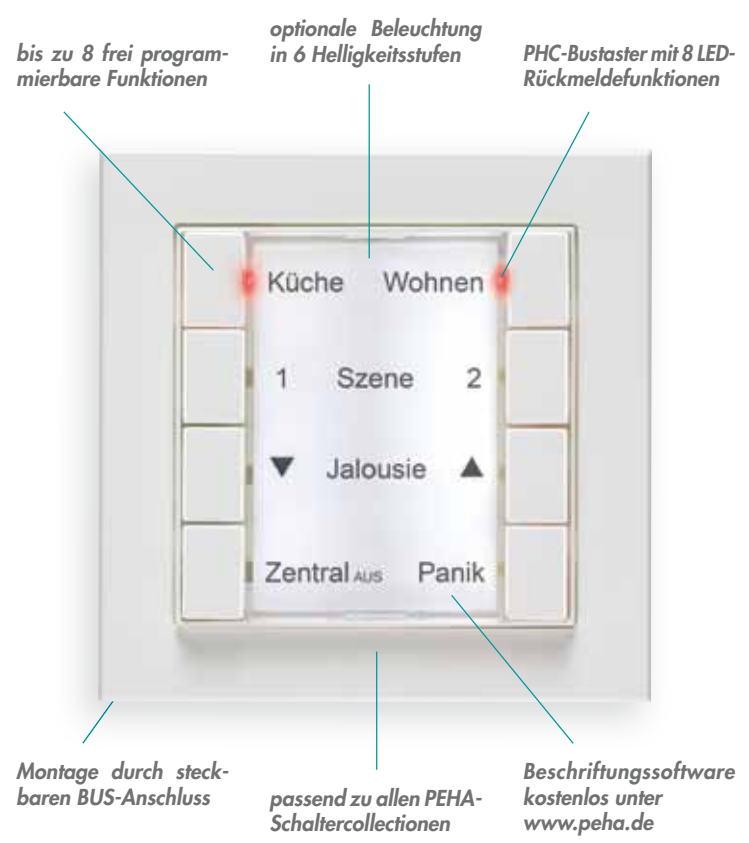
40 % günstiger als vergleichbare Bustaster anderer Anbieter!

SENSORIK

STEUEREINHEIT & MODULE

LEUCHTEN, ROLLLÄDEN, ELEKTRISCHE GERÄTE

ÜBERWACHUNG & BEDIENUNG



bis zu 8 frei programmierbare Funktionen

optionale Beleuchtung in 6 Helligkeitsstufen

PHC-Bustaster mit 8 LED-Rückmeldefunktionen

Montage durch steckbaren BUS-Anschluss

passend zu allen PEHA-Schaltercollectionen

Beschriftungssoftware kostenlos unter www.peha.de

